

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde**  
**am 17.09.2024 im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn	19:36 Uhr	Unterbrechungen	-
Ende	20:34 Uhr	Mitgliederzahl	6

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Bürgermeisterin Doreen Keding (Vorsitzende)	
2. GV Marco Grabowski	
3. GV Kristiana Heitland (ab 19:47 Uhr)	
4. GV Jens Stapelfeldt	
6. GV Klaas-Hendrik Willhöft	
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Fabienne Ludwig, Marc Philipp Behrendt, Gäste	Protokollführerin: Stefanie Kusch
<b>Abwesend</b>	
GV Daniel Kusch	

<b>Tagesordnung</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2024</li> <li>3. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung</li> <li>4. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</li> <li>5. Bericht der Bürgermeisterin</li> <li>6. Bericht aus den Ausschüssen</li> <li>7. Beschlussfassung: Abschluss eines Vertrages zur Friedhofsfinanzierung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf</li> <li>8. Beschlussfassung zum Umbau und zur Umnutzung des kleinen Feuerwehrgerätehauses</li> <li>9. Diskussion zum Thema Spielplatz (Erhalt, Sanierung etc.) <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Straßenreinigung</li> </ol> </li> <li>10. Einwohnerfragestunde</li> <li>11. Bekanntgabe und Anfragen</li> </ol>

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde**  
**am 17.09.2024 im Dorfgemeinschaftshaus**

**1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGMin Keding eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2 Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2024**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der GV-Sitzung vom 08.07.2024. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**3 Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung**

BGMin Keding schlägt vor, den sich erst kurzfristig ergebenden TOP „Straßenreinigung“ als Punkt 9a unter TOP 9 neu aufzunehmen und zu behandeln.

Die GV stimmt wie folgt über den Antrag zur Aufnahme des zusätzlichen TOP ab:

Anwesend: 4	Dafür: 4	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

**4 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Entfällt

**5 Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Keding berichtet über Aktivitäten und Ereignisse:

- **09.07.:** Treffen des Bauausschusses mit der Baufirma und dem Bauingenieur im B5-Gebiet zur Lagebesprechung → am 30.09. soll mit den Pflasterarbeiten begonnen werden
- **16.07.:** Teilnahme an der Amtsausschutzsitzung durch GV Stapelfeldt: Themen waren u.a. der Ankauf einer Immobilie und Windkraftenergie (über das Amt wurde unter Einbeziehung der einzelnen Gemeinden und deren Anmerkungen eine Stellungnahme zum LEP abgegeben; BGMin Keding hat eine Stellungnahme zur Verfügung gestellt)

- **25.07.:** Termin zur Friedhofsfinanzierung: Thema u.a. Öffentlichkeitsarbeit

**Mitte Juli** wurden zudem die Restarbeiten an der Kläranlage fertiggestellt, sodass die Gemeinde bald die Schlussrechnung erhalten wird.

**Ausblick:**

- **18.09.:** Treffen des Bauausschusses mit einem Architekten, um über mögliche Umbaumaßnahmen des Dorfgemeinschaftshauses zu sprechen
- **19.09.:** Teilnahme an der Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung durch GV Grabowski und BGMin Keding

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde**  
**am 17.09.2024 im Dorfgemeinschaftshaus**

**Allgemein:**

**Grundsteuer:** Nachdem alle Grundstückseigentümer in den letzten zwei Jahren befragt worden sind, wurden nun die neuen Hebesätze ermittelt. Diese sollen im Sinne einer Aufwandsneutralität ab dem 01.01.2025 folgendermaßen aussehen:

Grundsteuer **A:** 323% (Agrarische Grundstücke)

Grundsteuer **B:** 329% (Bauliche Grundstücke)

Auf die Gemeinde Walksfelde entfällt bislang sowohl bei der Grundsteuer A als auch B ein Hebesatz von 310%. Dadurch, dass die Gemeinde einen größeren Bestand an alten Häusern aufweist als an neuen Häusern und die Grundsteuer auf alte Häuser geringer ausfällt, muss der Hebesatz erhöht werden, um gleiche Steuereinnahmen zu erhalten.

→ diese Informationen können im Transparenzregister eingesehen werden.

**6 Bericht aus den Ausschüssen**

**Bau- und Wegeausschuss:**

GV Grabowski berichtet:

- **30.09.:** Baubeginn der Pflasterarbeiten im B5-Gebiet: Anwohner erhalten noch Post, damit die Zuwegung gewährleistet werden kann
- Soll es einen Besichtigungstermin für die Kläranlage geben?  
→ Ja, Terminvorschlag: **06.10.24**
- Soll es eine Herbstlaubaktion geben?  
→ Ja, auch, wenn die Beteiligung leider immer geringer ausfällt → Termin wahrscheinlich **Anfang November** → Fabienne Ludwig bietet an, wieder einen entsprechenden Flyer zu entwerfen

**Kulturausschuss:**

Fabienne Ludwig berichtet:

- **29.09.:** Dorfflohmarkt: bisher haben sich 15 Verkäufer angemeldet
- **01.12.:** Kleines Weihnachtsfest auf dem Anger
- **06.09.25:** Rock am Grill wieder mit der Band No Frontiers

**Finanzausschuss:**

GV Heitland berichtet:

Der Kulturausschuss hat sich mit dem Wehrführer der FFW getroffen und über mögliche Festivitäten und Aktionen in Walksfelde ausgetauscht - insbesondere im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum der FFW im Jahr 2026. Ein Treffen zwischen Finanzausschuss und Wehrführung steht noch aus. Der Austausch soll sich künftig wiederholen, damit sich die Gemeinde und die Feuerwehr gut abstimmen und ergänzen können.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde**  
**am 17.09.2024 im Dorfgemeinschaftshaus**

**7 Beschlussfassung: Abschluss eines Vertrages zur Friedhofsfinanzierung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf**

Wie in den letzten Sitzungen bereits von BGMin Keding berichtet, verhandeln die umliegenden Gemeinden seit geraumer Zeit mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf über den Abschluss eines Vertrages zur Friedhofsfinanzierung. Im ersten Schritt konnte die Kirchengemeinde durch Optimierungs- und Verbesserungsmaßnahmen ihr ursprünglich geplantes Defizit in Höhe von 40.000€ für das Jahr 2024 erheblich minimieren. Im zweiten Schritt wurde auf Wunsch der Gemeinden ein Friedhofsbeirat bestehend aus jeweils drei Vertretern der einzelnen elf Gemeinden und drei Vertretern der Kirchengemeinde implementiert. Dieser Beirat soll über grundsätzliche Fragen wie Haushalt, Bestand einschließlich Investitionen und der Kalkulation bzw. Wirtschaftlichkeit der Friedhöfe Nusse und Behlendorf beraten. Die Beschlüsse des Friedhofsbeirates soll der Kirchengemeinderat umsetzen. Drittens wurde sich auf eine Vertragsdauer von drei Jahren ab dem 01.01.2024 festgelegt. Viertens wurde ein Festbetrag von 2,50€ je Einwohner ermittelt (siehe Anlage\_TOP7\_Sitzungsvorlage).

BGMin erklärt, dass sie ebenfalls als Stellvertreterin Mitglied im neu gewählten Friedhofsbeirat ist. Gemessen an der Einwohnerzahl beteiligt sich die Gemeinde Walksfelde mit jährlich 560€ an der Friedhofsfinanzierung. Sie bittet die GV um Abstimmung über den Abschluss des Vertrages und damit verbundener Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 560€ pro Jahr.

Die GV stimmt wie folgt über den Abschluss des Vertrages ab (Anlage\_TOP7\_Friedhofsvertrag):

Anwesend: 5	Dafür: 4	Dagegen: 0	Enthaltung: 1
----------------	-------------	---------------	------------------

**8 Beschlussfassung zum Umbau und zur Umnutzung des kleinen Feuerwehrgerätehauses**

Die Freiwillige Feuerwehr Walksfelde hatte vor geraumer Zeit die Gemeindevertretung zwecks Prüfung von Unterstellmöglichkeiten für das neue durch Spenden finanzierte First Responder Fahrzeug angesprochen, um dadurch eine längere Lebensdauer des Fahrzeugs zu erreichen. Es wurde entschieden, das alte Feuerwehrhäuschen wieder seiner ursprünglichen Funktion als Garage zuzuführen. Die dafür notwendige Entrümpelung und Entsorgung der nicht mehr brauchbaren Dinge im Häuschen wurde von der Feuerwehr übernommen. Auch wurden die Verbreiterung der Tür, das Abtragen der Böschung und das Herstellen der Auffahrt durch Eigenleistung einiger Mitglieder der FFW erbracht. Die Materialien des Umbaus in Höhe von ca. 2.000€ konnten dem eingeplanten Haushalt des Bauausschusses entnommen werden, wodurch der Umbau für den Haushalt 2024 als kostenneutral bewertet werden kann.

BGMin Keding bittet die GV um Abstimmung zu obigen Umbaumaßnahmen gemäß Anlage\_TOP8:

Anwesend: 5	Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde**  
**am 17.09.2024 im Dorfgemeinschaftshaus**

## **9 Diskussion zum Thema Spielplatz (Erhalt, Sanierung etc.)**

BGMin Keding bittet um ein allgemeines Brainstorming zum Thema Spielplatz, da viele Geräte und auch der Sand aufgefrischt werden müssten und der Spielplatz für Kinder wieder attraktiver werden soll.

- Ein Spielgerät wurde bereits durch sie neu gestrichen, GV Grabowski hat die Geräte abgekärchert
- Die Feuerwehr würde die Gemeinde durch Zurückschneiden der Büsche etc. unterstützen
- Auch der Sand sei nicht mehr schön → es könnte neuer Sand verteilt oder Rasen ausgesäht werden bis auf den Bereich der Schaukel
- Unter der Schaukel könnten Fallmatten verlegt oder Hackschnitzel verteilt werden → Hackschnitzel würden jedoch schnell abgetragen und dann überall auf dem Platz verteilt werden. Außerdem lässt es sich damit schlechter mähen; Fallmatten sind dagegen sehr kostenintensiv
- Soll der Spielplatz denn überhaupt so erhalten bleiben, wie er ist, oder ist die Unterhaltung zu teuer für die Gemeinde?
  - An sich können die Spielgeräte so bestehen bleiben, der TÜV habe nur die Wippe bemängelt
  - Die Kosten des TÜV werden nicht nach Anzahl der Geräte berechnet, das Teure sei die Abschreibung der Geräte
  - Die Platten unter der Schaukel könnten vielleicht auch gefördert werden
  - GV Grabowski will versuchen, so kostengünstig wie möglich vorzugehen und mit den Dingen arbeiten, die im zur Verfügung stehen
  - Geräte werden nach und nach erneuert und nicht auf einmal
  - Gemeinde sollte Rückstellungen einplanen für die Erneuerung
- Steht die Lage des Spielplatzes denn nun fest? Es wurde einmal über die Verlegung auf den Bolzplatz gesprochen.
  - Geräte würden Umzug auf den Bolzplatz nicht überstehen und neue Geräte müssten zudem eingezäunt werden

## **9a Straßenreinigung**

BGMin Keding berichtet von der bekannten Problematik der Gemeinde, dass Anwohner teilweise ihre Grundstücksgrenze nicht ausreichend pflegen. Versuche in der Vergangenheit, die Durchführung der Pflege auf Basis von Freiwilligkeit zu erreichen, hat nicht ausreichend gefruchtet. Aus der Gemeinde Wentorf erfuhr BGMin Keding von einem gedruckten Flyer, den betroffene Anwohner in ihren Briefkasten erhielten. Auf diesem wurde über die Notwendigkeit der Grundstückspflege aufmerksam gemacht und angekreuzt, wo die Anwohner noch nachbessern sollten. Mit einer Frist von vier Wochen sollte eine erneute Begehung und Überprüfung der Nachbesserung erfolgen. Anwohner, die der Aufforderung nicht nachkommen, werden sodann dem Ordnungsamt gemeldet und müssen auftretende Kosten für die Beauftragung einer Fremdfirma zur Erledigung der anfallenden Arbeiten selbst tragen.

BGMin Keding hat den Flyer für die Gemeinde Walksfelde abgewandelt und stellt sie der Gemeindevertretung vor.

- Sind alle damit einverstanden, dass die Flyer in Druck gebracht werden und das Dorf in regelmäßigen Abständen begangen wird?

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde**  
**am 17.09.2024 im Dorfgemeinschaftshaus**

- Grundsätzlich ja, aber
- es könnte zu Ärger mit den Anwohnern kommen,
- es sollten immer andere Gemeindevertreter die Begehung durchführen,
- das Vorgehen sollte in der Whatsapp-Gruppe angekündigt werden

**10 Einwohnerfragestunde**

- Ein Bürger weist darauf hin, dass die Gemeinde durch die acht neuen bebauten Grundstücke insgesamt mehr Grundsteuer einnehmen müsste als in der aktuellen Kalkulation berücksichtigt wurde → guter Hinweis, den BGMin Keding aufnimmt
- Eine Bürgerin schlägt eine Grundreinigung des DGH vor, weil dieses mittlerweile sehr dreckig sei und immer nur grob geputzt würde → gute Idee, Putzaktion im Oktober oder November wäre gut

**11 Bekanntgabe und Anfragen**

- Die nächste Sitzung wird voraussichtlich Anfang Dezember stattfinden

Die Anlagen zu diesem Protokoll sind im Internet unter <http://www.walksfelde.de/index.php/gemeindevertretung/protokolle> veröffentlicht.

.....  
Doreen Keding  
Bürgermeisterin

.....  
Stefanie Kusch  
Protokollführerin